

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

König Lear

Shakespeare, William

Leipzig, [1867]

Szene VII

[urn:nbn:de:bsz:31-89621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-89621)

Kent (betrachtet den König). Da schläft die überwältigte Natur. —

Die Ruhe konnte noch ein Balsam sein
Für deine wunden Sinne, die gewiß,
Wenn eine bessere Zeit nicht Hilfe sendet,
Unheilbar sind. (Zum Narren.) Hilf deinen Herrn mir tragen,
Du darfst zurück nicht bleiben.

Gloster. Laßt uns gehn! (Kent, Gloster und der Narr tragen den König fort.)

Edgar (allein). Wenn unsre Obern gleichen Kummer tragen,
Mag man das eigne Elend kaum beklagen.
Der, welcher einsam duldet, duldet schwer,
Denn Glück und Freude sieht er rings umher;
Doch ist der Schmerzen Hälfte überwunden,
Wenn man des Grams Genossen aufgefunden.
O, wie erträglich scheint mein Kummer jetzt,
Da das, was mich nur ritzt, den König schwer verletzt;
Ihm machen Kinder, mir der Vater Sorgen! —
Fort, Thoms! Merk auf die Zeit und bleib verborgen,
Bis falsche Meinung, die dich jetzt besleckt,
Durch Widerruf das Vorurtheil bedeckt.
Was mich auch trifft, der König nur entkommel!
Laure, laure! (Ab.)

Siebente Scene.

Ein Zimmer in Gloster's Schloß.

Cornwall, Regan, Goneril und Diener treten auf.

Cornwall (zu Goneril). Gilt auf der Stelle zu Eurem Gemahl; zeigt ihm diesen Brief. Das Kriegsheer von Frankreich ist gelandet. (Zu der Dienerschaft.) Sucht den Schurken Gloster! (Einige Diener ab.)

Regan. Laßt ihn auf der Stelle aufhängen.

Goneril. Reißt ihm die Augen aus.

Cornwall. Ueberlaßt ihn meinem Zorn. — Edmund, gebt unserer Schwester das Geleit; die Rache, die wir an Eurem verrätherischen Vater zu nehmen genöthigt sind, ver trägt Eure Gegenwart nicht. Schärft dem Herzog, zu dem Ihr geht, die schnelligsten Vorkehrungen ein; wir eilen, ein Gleiches zu thun. Unsere Boten sollen sich sputen und

das Verständniß zwischen uns erhalten. (Zu Goneril.) Lebt wohl, theure Schwester! (Zu Edmund.) Lebt wohl, Graf Gloster!

Der Haushofmeister Oswald tritt auf.

Cornwall. Nun? wo ist der König?

Oswald. Der Graf von Gloster hat ihn fortgeführt, Fünf- oder sechshunddreißig seiner Ritter, Die nach ihm jagten, trafen ihn am Thor Und sind nebst andern gräflichen Vasallen Mit ihm nach Dover hingeeilt, woselbst Sie auf bewehrte Freunde sich verlassen.

Cornwall. Schafft Pferd' herbei für Eure Herzogin.

Goneril. Lebt wohl, geliebter Lord, und meine Schwester!

Cornwall. Edmund, lebt wohl! (Goneril, Edmund und Oswald ab. — Zu den Dienern.) Sucht den Verräther Gloster, Schließt ihn wie einen Dieb und bringt ihn vor uns! (Diener ab.) Denn, ob wir gleich ihm eigentlich das Leben Nicht ohne Form des Rechts absprechen dürfen, Soll unsre Macht doch unserm Zorn willfahren, Was man zwar tabeln kann, doch nicht verhindern. — Wer ist dort? der Verräther?

Diener kommen mit Gloster.

Regan. Der undankbare Fuchs! er ist es.

Cornwall. Gleich bindet ihm die hageren Arme.

Gloster. Was habt Ihr vor, Mylord? — Bedenkt doch, Freunde,

Daß meine Gäst' ihr seid; vergeht euch nicht an mir!

Cornwall. Ich sage, bindet ihn! (Diener binden ihn.)

Regan (zu den Dienern). Fest, fest! (Zu Gloster.) Du niedriger Verräther!

Gloster. Der bin ich nicht, du unbarmherz'ge Frau.

Cornwall. An diesen Stuhl hier! — Schuft, du sollst erfahren, —

(Regan raust ihm den Bart.)

Gloster. Bei den gött'gen Göttern, es ist höchst abscheulich, Zu raufen meinen Bart!

Regan. So grau, und solch ein Schurk!

Gloster. Kuchlose Frau, Dies Haar, das du aus meinem Kinne rauffst,

Lebt auf und klagt dich an. Ich bin dein Wirth;
Du solltest nicht mit Räuberhänden raufen
Mein gastlich Antlitz so. (Zu Cornwall.) Was wollt Ihr thun?

Cornwall. Was hattet Ihr zuletzt für Brief' aus Frankreich?
Regan. Nur grad' heraus damit, wir wissen Alles.

Cornwall. Und welchen Bund habt Ihr mit den Verräthern,
Die jüngst im Königreich gelandet sind?

Regan. In wessen Hand gabt Ihr den toll'n König?
Sprecht!

Gloster. Ich hab' ein Schreiben voll Vermuthungen
Von einem, der neutral im Herzen ist,
Nicht von der feindlichen Partei.

Cornwall. Ausflucht!

Regan. Du lügst!

Cornwall. Wo hast du denn den König hingeschafft?

Gloster. Nach Dover.

Regan. Warum nach Dover?

Ward nicht bei Lebensstrafe dir verboten — — —?

Cornwall (zu Gloster). Warum nach Dover? (Zu Regan.) Laß
erst das ihn sagen.

Gloster. So angepfählt, muß ich den Angriff dulden.

Regan. Warum nach Dover?

Gloster. Um nicht anzusehn,

Wie deine grausen Nägel seine Augen
Ausgräben, oder deine wilde Schwester
Die Klaue schlig' in sein geweihtes Fleisch.

Ein solcher Sturm, wie sein entblößtes Haupt
In finst'rer Nacht ihn ausstand, hätte wol

Die See emporgeschleudert und das Licht
Der Sterne ausgelöscht; doch, armes Herz,

Er half dem Himmel regnen. —

Und hätt' ein Wolf an deinem Thor gehault,

Du hätt'st gesagt; „geh, öffn' ihm, guter Pförtner.“

Was grausam war, das ward vor Schrecken mild. —

Allein ich werd' es sehn, wie einst die Rache
Urpflötzlich solche Kinder überfällt.

Cornwall. Sehn nun und nimmer. (Zu den Dienern.) Hal-

tet fest den Stuhl! —

Auf deine Augen setz' ich meinen Fuß.

(Gloster wird niebergehalten, während ihm Cornwall eins seiner Augen austritt.)

Gloster. Wer leben will, bis er das Alter sieht,
Der helfe mir! — o grausam! — o, ihr Götter!
Regan. Die eine Seite wird der andern spotten;
Das andre auch!

Cornwall. Wenn du nun Rache siehst — — —

Erster Diener. Halt, halt, Mylord!
Von Kindesbeinen an bedient' ich Euch,
Doch that Euch niemals einen bessern Dienst,
Als jetzt, da halt ich rufe.

Regan. Was! du Hund!

Diener. Wenn einen Bart Ihr trägt auf Eurem Kinn,
Zerkauf' ich ihn hierfür. Was habt Ihr vor?

Cornwall (indem er den Degen zieht). Du Schurke du!

Diener. Nun dann heraus, und laßt dem Zorn den Lauf!

(Er zieht, sie sehten, Cornwall wird verwundet.)

Regan (zu einem andern Diener). Gib mir dein Schwert. —
Ein Bauer lehnt sich auf!

(Sie nimmt dem andern Diener das Schwert weg und ersticht damit den ersten Diener von hinten.)

Diener. O, ich bin hin! (Zu Gloster.) Mylord, ein Auge
blieb Euch,

Die Rach' an ihm zu sehn; — o! (Er stirbt.)

Cornwall. Nichts soll es fernher sehn. (Er tritt ihm auch das
zweite Auge aus.) Heraus mit dir,
Verdamnter Gallert! wo ist nun dein Glanz?

Gloster. Rings alles Nacht und trostlos? — Wo ist Edmund?
Edmund! mein Sohn! entflamme jeden Funken
Naturgefühl und räche diese Unthat!

Regan. Verrätherischer Schuft!

Du rufest deinen Feind; er ist's gewesen,
Der deinen Hochverrath uns aufgedeckt;
Er ist zu gut, Mitleid mit dir zu haben.

Gloster. Ich arger Thor! so that ich Edgar Unrecht. —
Bergebt mir's, güt'ge Götter! segnet ihn!

Regan (zu den Dienern). Werst ihn zum Thor hinaus
Und laßt ihn seinen Weg nach Dover riechen!

(Zu Cornwall.) Wie ist Euch, mein Gemahl? wie seht Ihr aus?

Cornwall. Ich bin verwundet; folget mir, Gemahlin! —

(Auf Gloster und den erstochenen Diener deutend.)
 Stoßt diesen augenlosen Schurken aus,
 Und Den werfst auf den Mist! — Regan, ich blute stark;
 Dies kommt zur Unzeit; gebt mir Euren Arm.
 (Cornwall wird von Regan nach der einen Seite, Gloster von einigen
 Dienern nach der andern Seite hinausgeleitet.)

Erster Diener. Ich acht' es nicht, wie viel ich Böses thue,
 Wenn der zu Gnaden kommt.

Zweiter Diener. Und wenn sie eines graden Todes stirbt,
 So werden alle Weiber Ungeheuer.

Erster Diener. Laßt uns dem alten Grafen nachgehn und
 Den armen Bettler ihm zum Führer suchen;
 Zu Allem läßt sich seine Tollheit brauchen.

Zweiter Diener. Geh nur; ich hole Flachs und Eierweiß,
 Es auf sein blutend Angesicht zu legen!
 Der Himmel helf' ihm! (Weibe nach verschobenen Seiten ab.)

Vierter Akt.

Erste Scene.

Die Saide.

Edgar tritt auf.

Edgar. Ja, besser so, verachtet sein im Stillen,
 Als stets verachtet und zugleich geschmeichelt!
 Das ärmste, niedrigste Geschöpf des Glücks
 Lebt immer doch in Hoffnung, nicht in Furcht.
 Der schlimme Tausch trifft nur den Glücklichen;
 Der Ärmste kehrt zur Freude. Drum willkommen,
 Du körperlose Lust, die ich umfasse!
 Der Arme, den du tief hinabgeschleudert,
 Ist deinen Stürmen nichts mehr schuldig. — Doch, wer
 kommt da? —

Gloster kommt von einem alten Manne geführt.

Edgar. Mein Vater so geführt? — Welt, Welt, o Welt!
 Wenn deine trübten Wechsel uns nicht zwingen,